

Aufgaben der Klassensprecher*innen

Sie oder er ...

- ✓ vertritt die Interessen der Klasse gegenüber den Lehrkräften, Schulleitung, Eltern und dem Schülerrat,
- ✓ nimmt als Mitglied des Schülerrates an den Sitzungen teil,
- ✓ informiert sich und die Klasse regelmäßig über aktuelle Geschehnisse in der Schule,
- ✓ ist verantwortlich für die Gestaltung der SV-Stunde (Klassenratssitzung) und
- ✓ nimmt in der Regel an den Sitzungen der Klassenkonferenz teil.

Anforderungen an die Bewerber*innen

- ✓ Interesse für die anstehenden Aufgaben
- ✓ Überblick und Geschick für das Leiten der SV-Stunde
- ✓ Bereitschaft, Freizeit in die Aufgabe zu investieren
- ✓ Die Klasse durch Vorschläge voranbringen
- ✓ In der SV mitarbeiten und die Klasse regelmäßig über die Arbeit dort informieren
- ✓ Die Mitschüler*innen in der Klasse für die SV-Arbeit interessieren

Herausgeber:

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
- Kreisjugendförderung/Jugendbildungswerk -
Wilhelm-Seipp-Str. 4
64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/989451
jbw@kreisgg.de



SV stark machen!

**Aktive Schüler*innenvertretung
als Kultur der Mitsprache und
Selbstverantwortung
in der Schule**



**Aufgaben und Anforderungen
für Klassensprecher*innen**

Wer kommt als Klassensprecher*in in Frage?

Das Amt ist keine leichte Aufgabe und eignet sich sicher nicht zum Angeben.

Die Klassensprecher*innen sollten ihre Aufgaben kennen und diese wahrnehmen. Wer Klassensprecher*in ist, sollte auch wissen, was nicht zu ihren/seinen Aufgaben gehört, wie z. B. auf die Klasse aufpassen oder ähnliches.

Die Klassensprecher*innen sind in erster Linie Ansprechpersonen für die Mitschüler*innen und setzt sich für sie in vermittelnder Form ein. Die Klasse sollte deshalb vor den Wahlen gemeinsam überlegen, welche Fähigkeiten und Eigenschaften für diese Aufgaben nötig sind und wer dieses Amt am besten ausfüllen kann, schließlich werden Klassen-sprecher*innen für ein Jahr gewählt.

Die Klasse nach außen vertreten

Wichtige Aufgabe der Klassensprecher*innen ist es, die Interessen der Klasse gegenüber den unterrichtenden Lehrkräften, der Schulleitung, dem Elternbeirat und dem Schülerrat zu vertreten.

Die Stellvertreter*innen

Die Klassensprecherin oder der Klassen-sprecher vertreten die Klasse nicht alleine, sie haben eine Stellvertreterin oder einen

Stellvertreter. Zusammen sollten sie ein Team bilden, das eng zusammenarbeitet und sich die Aufgaben teilt. Am besten wird die Aufgabenverteilung der beiden am Anfang ihrer Amtszeit festgelegt. Das schafft Klarheit für alle Beteiligten und eine Überforderung von einer Person wird vermieden. Ebenfalls zu überlegen ist, ob immer beide zur Schülerratssitzung gehen oder ob sie sich abwechseln.

Die SV-Stunde (der Klassenrat)

Die Aufgabe der Klassensprecher*innen ist es, regelmäßige SV-Stunden der Klasse vorzubereiten.

Das bedeutet aber nicht, dass sie oder er die SV-Stunde in jedem Fall selbst und ganz alleine halten muss. Die Lehrkräfte sollen sie dabei unterstützen.

Ein wichtiges Thema der SV-Stunde ist die Vorbereitung der Schülerratssitzung und Berichte von den Sitzungen des Schülerrats. Weitere Themen reichen von Problemen und Konflikten in der Klasse oder mit Lehrer*innen bis zu Aktivitäten und wichtigen Themen in der Schule oder zur anstehenden Projektwoche oder Klassenfahrt. Ein funktionierender Klassenrat ist die Basis von Mitsprache, Demokratie und Selbstverantwortung in der Schule.

Der Schülerrat

Die Klassensprecher*innen sind automatisch stimmberechtigtes Mitglied im Schülerrat. Die Stellvertreter*innen können bei Abwesenheit

der Klassensprecher*innen das Stimmrecht wahrnehmen. Zu den Aufgaben im Schülerrat gehören:

- Die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen
- Die Wünsche und Anregungen der Klasse im Schülerrat vertreten
- Sich an der Arbeit im Schülerrat beteiligen
- Dem SV-Vorstand Ansprechperson sein

Anforderungen an die Person

Klassensprecher*innen sollten:

- Sachlich argumentieren können
- Sich engagieren und sich für andere einsetzen
- SV-Stunden leiten können
- Ein offenes Ohr für andere haben
- Zeit investieren können
- Das SV-Recht kennen oder sich kundig machen
- Vermitteln können
- Sich in Konflikten auseinandersetzen können
- Mutig sein
- Fehler zugeben können und in ihrem Amt lernen wollen